

PRESSEINFORMATION

Bewerbungsstart für den Wernigeröder Wissenschaftspreis 2021

Im Oktober wird wieder der Wernigeröder Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen. Entsprechende Bewerbungen können bereits jetzt bei der Stadtwerkestiftung eingereicht werden.

Der Wernigeröder Wissenschaftspreis ist mit 3.000 Euro dotiert und somit landesweit einer der höchstdotierten Preise einer Privateinrichtung in diesem Bereich. Bis zum 30. Juni 2021 ist es möglich, sich hierfür bei der Wernigeröder Stadtwerkestiftung zu bewerben. Der Wissenschaftspreis ist in erster Linie auf die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgerichtet. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Eine thematische Einschränkung der Einreichung gibt es nicht. Es sind wissenschaftliche Abschlussarbeiten, wie auch wissenschaftliche Monografien sowie Werke mit Forschungscharakter teilnahmeberechtigt. Einen regionalen Bezug sollte die Arbeit allerdings aufweisen, sie muss entweder in Wernigerode entstanden sein oder sich mit ihrer Thematik auf die Region beziehen.

Der Vorstand der Wernigeröder Stadtwerkestiftung sowie eine ausgewählte Fach-Jury entscheidet letztendlich, wer die begehrte Auszeichnung in den Händen halten darf.

„Wir sind sehr stolz darauf den Wissenschaftspreis in diesem Jahr bereits zum 9. Mal auszuloben und damit die Leistungen junger Wissenschaftler zu würdigen“ so Steffen Meinecke, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung.

Geplant ist in diesem Jahr die Preisverleihung, im Rahmen eines Festaktes der Stiftung, am 13. Oktober 2021 im Wernigeröder Rathausaal stattfinden zu lassen.

Bewerbungen können bei der Wernigeröder Stadtwerkestiftung, Am Kupferhammer 38 in Wernigerode eingereicht werden. Es wird darum gebeten, neben einer digitalen Version, zwei Exemplare der Arbeit in gedruckter Form sowie folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beizufügen: eine maximal zweiseitige Zusammenfassung der Ergebnisse, Angaben zur Person und bei Abschlussarbeiten ggf. Kopien der Gutachten der Betreuer. Weitere Informationen und Teilnah-

mebedingungen können im Internet unter www.stadtwerke-wernigerode.de/unternehmen/engagement/wernigeröder-wissenschaftspreis nachgelesen werden.

Umfang: 2.237 Zeichen

Foto: Der Sieger des Wernigeröder Wissenschaftspreis gewinnt neben dem Preisgeld, diese Trophäe aus Kristallglas von der Künstlerin Marlies Ameling.

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel
Tel. 03943 556-334
Fax. 03943 556-441
stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Am Kupferhammer 38
38855 Wernigerode

www.stadtwerke-wernigerode.de